

„Das reine (Fach-)Wissen ist oft nicht der entscheidende Faktor, sondern die Arbeitsweise und Methodik.“

**Martin Ober**

**Geschäftsbereichsleiter**

seit 2006 Geschäftsbereichsleiter  
Automotive, msg systems ag

seit 1995 verschiedene Positionen,  
msg systems ag

1987-1990 Werkstudent bei IBM  
Deutschland

1986-1992 Mathematik-Studium  
Schwerpunkte: Numerische Mathematik  
und Informatik, Unternehmensführung  
und Organisation  
Abschluss: Dipl. Math. oec.

1967 in Winterthur (Schweiz) geboren



An meiner Arbeit begeistert mich besonders die Vielfältigkeit: Kontakt mit vielen, unterschiedlichen Menschen, spannende und sehr unterschiedliche Kunden, die Dynamik unserer Arbeit.

*Wie wichtig ist der „rote Faden“ im Lebenslauf bzw. hilft es bereits im Studium sein Berufsziel zu kennen?*

Ich glaube nicht, dass es wichtig ist, im Studium bereits das Berufsziel zu kennen. Vielmehr gilt es, zu erkennen, welche Aspekte des Arbeitgebers für einen selbst wichtig sind, beispielsweise internationaler Konzern vs. Mittelstand, Detailarbeit vs. Gestaltung größerer Zusammenhänge oder auch Vielseitigkeit vs. Intensives Durchdringen eines Themas.

*Welche Empfehlungen würden Sie Augsburger Studenten der Mathematik gerne geben?*

Mit einem erfolgreich abgeschlossenem Mathematik-Studium ergeben sich vielfältige Möglichkeiten in der Arbeitswelt. Das reine (Fach-)Wissen ist oft nicht der entscheidende Faktor, sondern die Arbeitsweise und die Methodik. Ich möchte alle Absolventen ermuntern, sich mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten mutig und selbstbewusst am Arbeitsmarkt und bei ihren gewünschten Arbeitgebern zu präsentieren.

*Was konnte Sie garantiert vom Lernen abbringen?...Fahrgelegenheiten in die Berge.*

*Sie haben das letzte Wort. Möchten Sie noch etwas Bestimmtes anmerken?*

Ich freue mich über jeden Absolventen, der mit Offenheit und Begeisterung bei der msg systems ag ins Berufsleben startet. Gerne stehe ich auch schon vorab für Gespräche oder Fragen zur Verfügung.

Während dieser Zeit bekam ich einen sehr guten Einblick in das internationale Unternehmen IBM und deren Kunden. Weiterhin wurde ich in verschiedenen IT-Themen sehr gut ausgebildet.

Die msg systems als Arbeitgeber: Hier darf ich extrem hohe Kompetenz und eigenverantwortliches Arbeiten in den Projektteams erfahren. Hier begeistern mich das zielorientierte Arbeiten und die Wertschätzung innerhalb der Firma. Und als 3. Station würde ich meine Aufgabe als Geschäftsbereichsleiter nennen: In diesem Fall war es die Entscheidung, eine Managementaufgabe zu übernehmen. Das war für mich der bewusste, endgültige Schritt weg von Inhalten/Projekten hin zu Managementaufgaben.

*Die großen Automobiler sind Ihre Auftraggeber, aber auch Konkurrenten bei der Nachwuchsrekrutierung. Worin unterscheidet sich Ihr Unternehmen von deren IT-Bereichen?*

Wir sind vollständig am Kunden ausgerichtet. Dadurch hinterfragen wir durchgängig unsere Arbeit bezüglich des tatsächlichen Kundennutzen, zudem müssen wir im Wettbewerb mit viel Innovationskraft, Qualität und oft auch Kreativität bestehen. Durch die Arbeit bei und mit unseren Kunden erhält der Einzelne jeweils sehr guten Einblick in die unterschiedlichen Kunden-Unternehmen.

*Was war Ihr interessantester Auftrag?*

Dies war ein E-Business Projekt (Bilanzbewertungssystem) mit ca. 10 Mitarbeitern. Der damalige Projektwert waren 1 Mio. DM und der Zeitpunkt vom ersten Kontakt bis zum Roll-out betrug 3 Monate. Besonders spannend waren in diesem Fall die maximale Agilität und die Nähe der Kundenentscheider zum Projekt.

*Welche persönlichen Erfahrungen waren im Studium für Sie am wichtigsten?*

Die Erkenntnis, dass Mathematik schnell so komplex sein kann, dass ich nicht mehr alles verstehe. Daraus resultierend die Erfahrung, dass manches einfach Zeit braucht. Das heißt, mit genug Ausdauer und Respekt war dann doch wieder alles zu erlernen und zu verstehen.

*Was begeistert Sie besonders an Ihrer Arbeit und gibt es auch Schattenseiten?*

*Herr Ober, Sie sind Leiter des Geschäftsbereichs Automotive bei der msg systems ag. Würden Sie Ihre Tätigkeit kurz beschreiben?*

Die msg systems ag ist ein IT-Dienstleister, der vornehmlich für Großkunden im Bereich Automotive, Finanzen und Versicherungen tätig ist. Ich bin für den Geschäftsbereich Automotive verantwortlich. Dies beinhaltet die kaufmännische Leitung einer Einheit von ca. 350 Mitarbeitern, die strategische Entwicklung des Geschäftsbereiches und die Betreuung unserer Kunden.

*Sie erwähnten im Jobtalk, dass Sie nach einem Jahr eine Teamleitungsfunktion übernahmen. Wie war diese Herausforderung?*

In diesem Fall handelte es sich um eine Projektleitungsfunktion. Das Team bestand aus 5 Mitarbeitern. Das war eine große Herausforderung, die aber sehr gut geklappt hat, da ich zum einen großen Freiraum bekam, aber zum anderen auch von meinem damaligen Chef sehr gut unterstützt wurde.

*Welche Voraussetzungen muss man für Ihren Beruf mitbringen?*

Zum einen ist analytisches und lösungsorientiertes Denken wichtig, dabei kann ein Mathematikstudium sehr hilfreich sein. Weiterhin sollte man Spaß am Umgang mit Menschen haben. Wichtig ist auch, dass man sich schnell auf veränderte Situationen einstellen kann.

*Welche drei Stationen haben Sie in Ihrem Berufsleben am meisten geprägt?*

Meine Zeit als Werkstudent bei IBM:

